

2 Umtrunk, Trinkgelage, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °höint halt ma a Trinkats Frauenbg PAR.

WBÖ V,515 (Trinkach).

A.S.H.

drinnen → [dar]innen.

trinnen

Vb., entkommen, sich durch Flucht entziehen: °na bin i do drunna „entwischt“ Fischbachau MB; *Bal [wenn] in an Baurnhof trinnt a Kuah Und grast am Nachbarn-Anga* GUMPPENBERG Loder 33.

Etym.: Ahd. *-trinnan*, mhd. *trinnen* stv., wohl germ. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 248 (entrinnen).

Ltg. Formen: Part.Prät. stv. *druna*, ferner *-drona* (PAN), *-drina* (WOR; DEG), swv. *-drint* NB wohl unter Einfluß von → *trennen*.

SCHMELLER I,666.

Komp.: [aus]t. wie → t., °OB (v.a. MB) mehrf., °NB vereinz.: °iatz is mir der Bazi do austrunna, obwoi i a so aufpaßt hob Bayrischzell MB; *het Julius nur die Teutschen auf seiner seiten und ... huern und pueben und austrunnen leut* AVENTIN IV,555,28-30 (Chron.).– Auch: *oide Jungfa, a ausdrunnane* „scherzhaft eine, die dem Kinderkriegen entronnen ist“ Fischbachau MB.

Mehrfachkomp.: [hin-aus]t. wie → t.: °grod is a mir no naustrunna, sunst hät i'n dawischt Eschenlohe GAP.

[ausher]t. **1** wie → t.: °außertrinna „entweichen“ Aibling.– **2** von jmdm übereilt, unüberlegt ausgesprochen werden: °mir is etwas außertrunna „was ich nicht hätte sagen sollen“ Aibling.– **3** †herausdrängen, verdrängen, vertreiben: *Ana siwozehunaddrei han ma a's Diroi eihi ... Auf's Johr han s'ins aussadruna bis auf Degasee* Tegernsee MB Bayerld 26 (1914/1915) 95.

[der]t. **1** entrinnen.– **1a** wie → t.: °der Spitzbua is eana datrunna Garmisch-Partenkchn GAP; *Du wurst as kam mehr finna, Bal's unteroansch [wenn sie unversehens] der trunn C.* v.GUMPPENBERG, Da bsunderne Ring, Landshut 1867, 44.– **1b** glücklich davonkommen, verschont werden: °dera Gfähr bin i datrunna Garmisch-Partenkchn GAP.– **2** durch den Tod (von einem Leiden) erlöst werden: *der ischt iatz o^u dertrunna* gestorben Partenkchn GAP. WBÖ V,523.

[ent]t., -rinnen **1** entrinnen.– **1a** wie → t., °OP vereinz.: °weil er mi ghört hout, is er mir entrunna Eslarn VOH; *atrinna*~ SCHMELLER II,114; *Euasit intran* Rgbg 10.Jh. StSG. II, 429,61; *si entrunnen mit listen dar ûz* Kaiserchr. 215,7290; *ob jemandt ... einen Todtschlag ... beginge| vnd darumb entrunn* Landr.1616 436.– **1b** †wie → [der]t. **1b**: *er aber sol mit Seel und Leib aller Gefahr entrinnen* SELHAMER Tuba Tragica II,331.– **2** †vom Glauben abfallen, abtrünnig werden: *Apostatare zintrinnane* Tegernsee MB 2.H.11.Jh. StSG. I,568,59.– **3** †verrinnen, schwinden.– **3a** verrinnen, sich verflüchtigen: *wîle unde stunde walzent allumbe, si megen uns lihte entrinnen* Kaiserchr. 148,3641-3643.– **3b** schwinden, verloren gehen: *Mein kraft ist gar entrunnen mir* Gesangb. 73.– **4** †entstehen, entspringen: *uil frü, do der tac enrân* Spec.Eccl. 56,5.– **5** †von der Strömung fortgetrieben werden: *der Flos ... zu drey stucken von einandern zertrimmert| die Fässer vnd andere sachen entrunnen* 1622 GIERL Bauernleben 71.– Mit Anschluß an → *rinnen*; KLUGE-SEEBOLD 248.

SCHMELLER I,666, II,114.– WBÖ V,523.

Mehrfachkomp.: †[aus-ent]t. wie → t.: *het Julius nur die Teutschen auf seiner seiten und ... huern und pueben und außentrunnen leut* AVENTIN IV,555,28-30 (Var.) (Chron.).

[ver]t. **1** entrinnen.– **1a** auch refl., wie → t., °OB, °NB vereinz.: °laß mas fei net vatrinna „auskommen“ Polling WM.– **1b** wie → [der]t. **1b**, °OB, °SCH vereinz.: °der isch ban letschda Hoachwasser no guat vadrinna O'ammergau GAP; *vatrinna* „gut davon kommen“ Thaining LL Lech-Isar-Ld 12 (1936) 76.– **2** wie → [der]t. **2**: °die is gut votrunna „nach schwerem Leiden verstorben“ Bayersoien SOG. WBÖ V,523.

[zer]t. **1** auch refl., wie → t., °OB vereinz.: °do bin i krod no ztrunna „auskommen“ Kohlgrub GAP; *Gråd bin I no~ z-trunna*~ OB SCHMELLER II,114; *zdrunna* „gerade noch entkommen“ Wb.Krün 57.– **2** wie → [der]t. **1b**, °OB vereinz.: °der ist einmal wieder schön ztrunna „von einer bösen Sache“ Schlehd WM.

SCHMELLER II,114.

Mehrfachkomp.: [aus-zer]t. wie → t., °OB vereinz.: °jeaz hâma für d'Koima a so a guats Kog [Pferch] gmacht ghab und doch sans heint Nocht ausztrunna Lenggries TÖL.